

PRESSEMITTEILUNG

„Außergewöhnlich“ – Ein Bildband mit Porträts von 15 Kindern mit Down-Syndrom und ihren Müttern wird vorgestellt.

Stuttgart, 7. Oktober 2004. Der Arbeitskreis Down-Syndrom und 46PLUS stellen den Bildband „Außergewöhnlich“ von Conny Rapp am 7. Oktober im Treffpunkt Rotebühlplatz der Öffentlichkeit vor. Sein Inhalt: Geschichten und Bilder von Kindern mit Down-Syndrom und ihren Müttern.

Die 128 Seiten sollen Mut machen. Mut, das Leben mit einem Kind, dessen Chromosomen-Bausatz ein „Steinchen“ mehr hat, als Chance zu sehen. Neue, wirklichkeitsnahe Bilder von Kindern mit Down-Syndrom zu vermitteln und ein Zeichen der Ermutigung zu setzen, darum geht es der Autorin Conny Rapp, selbst Mutter einer zweijährigen Tochter mit Down-Syndrom. „In unserer Gesellschaft wird immer noch angenommen, dass „man am Down-Syndrom leide“ und dass Menschen mit Down-Syndrom ein unglückliches, schweres Leben führen. Dabei wird übersehen, dass es die Wahrnehmung und die Vorurteile der Außenstehenden sind, die das Leben schwer machen können.“

Die Bilder, die Freude, Schönheit und Lebendigkeit ausstrahlen, sollen helfen, Berührungsängste abzubauen. Die Texte stammen von den Müttern und schildern kleine Begebenheiten oder den Werdegang der jungen Hauptpersonen im Alter zwischen eineinhalb und acht Jahren. Sie schreiben von Ängsten und Unsicherheit, glücklichen Momenten und Gefühlen, die über Nähe hinausgehen. Aber auch von Krankheiten, die mit dem Syndrom einhergehen. Und da jedes Kind eine außergewöhnliche Eigenschaft hat (von begeisterungsfähig bis tapfer), werden diese besonders herausgestellt.

Zielgruppe des neuen Buches sind nicht nur werdende oder frisch gebackene Eltern, deren Kind Trisomie 21 hat oder haben wird. Auch Eltern eines Kindes mit „normalem“ Chromosomensatz, Ärzte, Hebammen, Lehrer und Schüler sollen mehr über Menschen mit Down-Syndrom erfahren.

Außergewöhnlich ist am 4. Oktober als gebundenes Buch erschienen, im Buchhandel erhältlich und kostet 16,80 Euro. Herausgeber ist der bundesweit tätige Arbeitskreis Down-Syndrom e. V. An der Erstellung des Buches hat sich Aktion Mensch mit 43.200 Euro beteiligt. 25.000 Mal wurde das bilderreiche Werk gedruckt und soll in Praxen der Gynäkologen, Kinder- und Fachärzte, Kliniken und Beratungsstellen ausgelegt werden.

Down-Syndrom

Bei Menschen mit Down-Syndrom ist das Chromosom 21 in jeder Zelle drei- statt zweimal vorhanden, deswegen spricht man auch von einer Trisomie 21. Statistisch gesehen ist unter 600 bis 700 Geburten ein Kind mit Down-Syndrom – in Deutschland kommen jährlich ca. 1200 Kinder mit Down-Syndrom zur Welt. Die Rate der Abtreibungen nach der Diagnose in der Schwangerschaft liegt bei 90 Prozent. Die Trisomie 21, nur in ganz seltenen Fällen erblich bedingt, ist eine Genveränderung, aber keine Krankheit. Jedes Kind mit Down-Syndrom ist einzigartig in Charakter, Persönlichkeit sowie Ausprägung von Intelligenz und Lernfähigkeit. In der Kinder- und Jugendzeit haben Betroffene das gleiche Entwicklungsgitter, der Verlauf ist allerdings langsamer. Starke Infektionen und Herzerkrankungen von Kindern mit Down-Syndrom können heute gut behandelt werden, so dass die Lebenserwartung deutlich höher liegt als früher.

Der Arbeitskreis Down-Syndrom e. V.

Der Arbeitskreis entstand 1977 als Initiative mehrerer Eltern von Kindern mit Down-Syndrom in Bielefeld. Etwa zehn Jahre später wurde der Arbeitskreis zum gemeinnützigen Verein und damit rechtlich selbständig. Heute zählt der Arbeitskreis Down-Syndrom e. V. über 1.800 Mitglieder aus allen Bundesländern.

Der Arbeitskreis will die Öffentlichkeit über Menschen mit Down-Syndrom informieren und Vorurteile abbauen. Er möchte Eltern, die vielleicht noch unsicher sind, dazu ermuntern, ihre Kinder so zu akzeptieren, wie sie sind. Menschen mit Down-Syndrom sollen die Hilfen bekommen, die sie brauchen, um nach ihren Fähigkeiten und Kräften ihren individuellen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten zu können.

Weitere Informationen:

ARBEITSKREIS DOWN-SYNDROM e. V.
Gadderbaumer Straße 28 – 33602 Bielefeld
Tel. (05 21) 44 29 98 – Fax (05 21) 94 29 04
ak@down-syndrom.org – <http://www.down-syndrom.org>

46PLUS – Down-Syndrom Stuttgart e. V.

Die Stuttgarter Elterngruppe von Kindern mit Down-Syndrom trifft sich regelmäßig seit 1999. Letztes Jahr im September wurde daraus der Verein 46PLUS – Down-Syndrom Stuttgart e. V. Der Verein versucht, mit einem umfangreichen Aktionsprogramm das Thema Down-Syndrom bekannter zu machen und positiv darzustellen. Ziel ist es, Vorurteile und Berührungsängste abzubauen, Mut zu machen und sich dafür einzusetzen, dass auch Menschen mit Down-Syndrom aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Weitere Informationen:

46PLUS – Down-Syndrom Stuttgart e. V.
Goslarer Straße 15 – 70499 Stuttgart
Tel. (07 11) 8 66 13 15 – Fax (07 11) 8 87 69 09
kontakt@46plus.de – <http://www.46plus.de>